

Cold War Museum Backup Frühling 2006

Wir befinden uns in einem kritischen Stadium unserer Entwicklung. Fairfax County Park Authority überprüft unseren 2. Phasenantrag, außerdem sind Verhandlungen im Gang einen Pachtvertrag abzuschließen um sich auf dem Gelände der früheren Nike Lorton Missile Base zu etablieren und, um den Standort so früh wie möglich in diesem Herbst zu eröffnen. Der Delegierte Vince Callahan hat für 2006 einen non-state agency grant vorgeschlagen (nicht staatliche Zuwendung). Letztes Jahr hat das Museum eine Subvention von 125.000 \$ vom Staat Virginia bekommen.

Das Cold War Museum ist Mitglied der Smithsonian Institution. Dadurch hat es Zusicherungen bei der Unterstützung von Leihexponaten vom Smithsonian Air und Space Museum, vom Museum für Amerikanische Geschichte, vom Nationalen Portrait- und US-Postmuseen zu bekommen. Das Museum arbeitet mit dem historischen Elektronikmuseum in Maryland und dem Internationalen Spy-Museum in Washington DC zusammen, um temporär Ausstellungsstücke von unserer Sammlung auszustellen.

Das mobile Ausstellungsstück von dem U -2 Zwischenfall, die "Spy Tour in Washington DC ," Buch-Signaturen und Vorträge werden kontinuierlich durchgeführt, um dadurch Aufmerksamkeit und Unterstützung zu erhalten. Das mobile Ausstellungsstück ist gegenwärtig verfügbar. Wenn sie das Ausstellungsstück buchen möchten, bitte wenden Sie sich an das Museum. Die anschauliche "Spies of Washington Tour " fährt durch Washington DC" www.spytour.com. Ein fakultative Stopp ist am Internationalen Spy Museum in Washington DC. Offizielle Touren beginnen wieder im März 2006. Das Cold War Museum verhandelt mit den nationalen Archiven, um eine Vortragsserie über den Kalten Krieg in naher Zukunft zu produzieren. Am 8. Juni wird das Cold War Museum Gastgeber mit dem Internationales Spy Museum auf der USS Liberty sein.

Planungen sind im Gang , "1956:-Die ungarische und die polnische Krise-." Sergei Chruschchow und VIPs von diesen Ländern sind eingeladen. Koordinierende Sponsoren sind: Fairfax County Economic Development Authority, Lorton's South County High Schools und das Hungarian Technology Center. Die Konferenz ist übereinstimmend mit der Eröffnung des Museum für den Oktober festgesetzt, Sponsorengangebote sind verfügbar.

Der frühere Secretary der USAF, Tom Schilfs; Sergei Chrustschow, Sohn des früheren Sowjets Premier; Dino Brugioni, ein bekannter fotografischer Interpret; Joe Lentini, ein Überlebender der USS Liberty und der Delegierte Dave Albo, er repräsentiert Lorton, sie sind alle Vorstandsmitglieder des Museums. Unser Kongressabgeordneter der ehrenhafte Tom M. Davis, III (11. Virginia) arbeitet auf Bundesebene, um das Museum zu unterstützen. Das Museum setzt seine Beteiligung mit dem Combined Federal Campaign weiter fort, die Bundesregierungs- und militärischen Angestellten erlaubt, dem Museum direkt zu spenden, durch Abzüge vom Gehalt. (Jeden Monat wird eine Summe direkt als Spende dem Museum überwiesen, die dann mit der Steuererklärung abgesetzt wird)

In den letzten neun Jahre hat das Cold War Museum große Fortschritte bei Aufarbeitung der Geschichte des Kalten Kriegs zu Ehren der Veteranen zu erreicht. Jedoch stehen wir am Anfang unserer Arbeit, gerade jetzt brauchen wir ihre finanzielle Unterstützung weiter, um das Cold War Museum und Denkmal zu bauen. Ich teile ihnen in dieser kurzen Aktualisierung von den Aktivitäten des Museums mit und frage sie, ob sie eine abzugsfähige Spende für das Cold War Museum tätigen wollen.

Wenn sie von Freunden oder Familienmitgliedern hören, die auch an unseren Bemühungen interessiert sind, bitte lassen sie sie diese Aktualisierung lesen oder regen sie sie an die Homepage www.coldwar.org zu besuchen.

Abzugsfähige Beiträge und Artefaktspenden für das Museum stellen sicher, dass sich zukünftige Generationen an die Ereignisse des Kalten Kriegs und an Persönlichkeiten erinnern, die das Verständnis von nationaler Sicherheit, internationalen Beziehungen und mit persönlichem Opfer für ihr Land änderten. Bitte helfen sie, das Museum bekannter zu machen. Zusammen können wir diese Vision zu einer Realität machen.

Wenn Sie Fragen haben, zusätzliche Informationen benötigen oder sich in die Mailingliste unseres Cold War Times Email - Newsletters eintragen wollen, kontaktieren sie bitte:

Francis Gary Powers, Jr - Gründer
The Cold War Museum
Postfach 178 - Fairfax, VA 22038
P-(703) 273-2381/F-(703) 273-4903
www.coldwar.org/gpowersjr@coldwar.org

Deutsche Übersetzung Bärbel E. Simon - The Cold War Museum / Chapter Berlin Germany